



**IMPULSTANZ**

**7.7.-7.8.2022**

Medieninformation  
Abschlussbericht



# MEDIENINFORMATION ABSCHLUSSBERICHT

Die beiliegenden Unterlagen bieten Ihnen einen Überblick über die Bilanz des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2022.

## INHALT

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Pressekontakt</b>  | <b>2</b>  |
| <b>Impressum</b>  | <b>3</b>  |
| <b>Spielstätten</b>   | <b>4</b>  |
| <b>Studios</b>  | <b>5</b>  |
| <b>Resümee</b>  | <b>6</b>  |
| <b>Impressionen</b>   | <b>7</b>  |
| <b>Auslastung 2022</b>                                      | <b>8</b>  |
| Performances  | 10        |
| Zusatzvorstellungen   | 13        |
| Begleitprogramm   | 14        |
| Workshops & Research Projects                               | 15        |
| Showings, Sharings, Symposien, Auditions                    | 17        |
| Public Moves  | 18        |
| <b>[8:tension] Young Choreographers' Series</b>             | <b>19</b> |
| Impulstanz – Young Choreographers' Award                    | 20        |
| <b>Residencies</b>  | <b>21</b> |
| <b>International Education Projects</b>                     | <b>22</b> |
| danceWEB Scholarship Programme                              | 22        |
| ATLAS – create your dance trails                            | 25        |
| Embodied Myoreflex Therapy Practitioner (EMP) Certification | 30        |
| ImPacT – Summer Academy: Networking and Immersion           | 32        |
| Team up! – Dance Camp                                       | 33        |
| <b>Life Long Burning</b>                                    | <b>34</b> |
| <b>Förderer, Sponsoren, Medien- und Kooperationspartner</b> | <b>36</b> |

# PRESSEKONTAKT

Theresa Pointner & Anna Möslinger  
ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival  
Museumstraße 5/21  
1070 Wien, Austria  
T +43.1.523 55 58-34  
T +43.1.523 55 58-35  
F +43.1.523 55 58-9  
[presse@impulstanz.com](mailto:presse@impulstanz.com)  
[impulstanz.com/press](http://impulstanz.com/press)

# IMPRESSUM

Intendant: Karl Regensburger  
Geschäftsführung: Gabriel Schmidinger  
Künstlerische Beratung: Rio Rutzinger, Christine Standfest, Michael Stolhofer, Andrée Valentin  
Dramaturgie & künstlerische Leitung [8:tension]  
Young Choreographers' Series: Christine Standfest  
Programm Museumskooperationen:  
Karl Regensburger, Christine Standfest  
Special Projects: Michael Stolhofer  
Social-Programm: Hanna Bauer  
Programm Choreographic Convention & Performance Situation Room: Christine Standfest, Sean Pfeiffer  
Musikvideoprogramme: Christoph Etzlsdorfer (Vienna Shorts), Theresa Pointner  
Abendprogramme: Christine Standfest, Victor Schlothauer; David Hampel (Satz)

Künstlerische Leitung Workshops & Research:  
Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin

Presse: Theresa Pointner, Anna Möslinger, Alexandra Glatz  
Marketing: Theresa Pointner, Marlene Rosenthal  
Social Media: Maja Preckel  
Online-Redaktion: Maja Preckel, Marina (Fio) Losin  
Sponsoring: Andreas Barth, Hanna Bauer, Wolfgang Mayr – mayr & more  
Förderungen & Kooperationen: Hanna Bauer

Finanzen: Gabriele Parapatits, Katharina Binder  
Kaufmännische Beratung: Andreas Barth – Castellio Consulting GmbH  
Festivalorganisation & Publikumsdienst: Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Anna Bittermann, Timothy Gundacker, Johanna Sares  
Ticketing: Gabriel Schmidinger, Lisa Ertl  
Gästekarten & VIP-Betreuung: Laura Fischer, Patrizia V. Stiegler, Hannah Glatz, Karim Elsewesi

EU Project Life Long Burning: Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger  
danceWEB-Präsidentin: Dr. Brigitte Bierlein  
Koordination danceWEB & ATLAS: Sara Lanner, Oihana Azpillaga

Koordination ImPacT & Team up!: Stefanie Tschom

Künstlerisches Betriebsbüro: Yasamin Nikseresht, Zorah Zellinger, Selin Baran, Laura Fischer  
Produktionsleitung: Johannes Maile  
Technische Leitung Performances: Michael Mayerhofer, Michael Steinkellner  
Koordination der Künstler\*innenwohnungen: Joseph Rudolf

Shake-the-Break-Programm: Marina (Fio) Losin, Corinne Eckenstein (Dschungel Wien)  
Workshop-Department: Rio Rutzinger, Marina (Fio) Losin, Stefanie Tschom, Carine Carvalho Barbosa  
Workshop Office: Stefanie Tschom, Katy Geertsen & Team  
Technische Leitung Workshops: Hannes Zellinger

ImPulsBringer – Freunde des ImPulsTanz  
Festival: Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation)  
IT: Hannes Zellinger, Zimmer + Partner  
Website Programming & Maintenance: Bernhard Nemec – nemec.cc  
Creative Consultancy & Design – Art Direction, Kampagne, Website: CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth  
Video: Maximilian Pramatarov  
Fotografie: yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska  
Spielstättengestaltung: Maximilian Pramatarov, Felix Reutzel  
ImPulsTanz Maître de Plaisir: francophil

ImPulsTanz wird subventioniert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien sowie des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Programm Kreatives Europa der Europäischen Union.

# SPIELSTÄTTEN

**Akademie der bildenden Künste Wien – Säulenhalle**  
Schillerplatz 3, 1010 Wien

**Akademietheater**  
Lisztstraße 1, 1030 Wien

**Arsenal**  
Burgtheater-Probe Bühnen, ART-for-ART-Werkstätten  
Arsenal Objekt 19, 1030 Wien

**Burgtheater & Vestibül**  
Universitätsring 2, 1010 Wien

**Goethehof in Kaisermühlen**  
1220 Wien; bei der Badestelle am Kaiserwasser

**Kasino am Schwarzenbergplatz**  
Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien

**Leopold Museum & MQ – Libelle**  
MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

**mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien**  
MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

**MuTh**  
Am Augartenspitz 1/Obere Augartenstraße 1, 1020 Wien

**Odeon**  
Taborstraße 10, 1020 Wien

**Österreichisches Filmmuseum**  
Augustinerstraße 1, 1010 Wien

**ORF RadioKulturhaus**  
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

**Sabine-Oberhauser-Straße 8**  
1220 Wien

**Schauspielhaus**  
Porzellangasse 19, 1090 Wien

**Volkstheater, Rote Bar & Dunkelkammer**  
Arthur-Schnitzler-Platz 1, 1070 Wien

# STUDIOS

**Arsenal** (12 Studios)

Burgtheater-Probebühen, ART-for-ART-Werkstätten, Staatsoper Probebühne  
Arsenal Objekt 19, 1030 Wien

**Ballettakademie der Wiener Staatsoper** (4 Studios)

Goethegasse 1, 1010 Wien

**Dancearts** (3 Studios)

Rennweg 79/81, 1030 Wien

**Dschungel Wien** (5 Studios)

MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

**Huggy Bears** (4 Studios)

Kempelengasse 1/ Bauteil 1, 1100 Wien

**OFF Theater** (2 Studios)

Kirchengasse 41, 1070 Wien

**Schauspielhaus Probebühne** (1 Studio)

Rechte Wienzeile 73, 1050 Wien

**Tanz\*Hotel** (2 Studios)

Zirkusgasse 35, 1020 Wien

**Tanzquartier Wien** (3 Studios)

MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

**Volksoper Probebühne** (2 Studios)

Severingasse 7, 1090 Wien

**Volkstheater Faßziehergasse** (1 Studio)

Faßziehergasse 5A, 1070 Wien

**Volx** (1 Studio)

Zirkusgasse 35, 1020 Wien

# RESÜMEE

Viele Festivals zeitgenössischer Kunst sind in der Krise. Aktuelle Fragen der Identität, der Ausrichtung nach Diversität, Gender Equality, der Einbeziehung von benachteiligten und kulturell marginalisierten Gruppen treffen sich nicht immer mit erfolgreicher Vermittlung und künstlerischer Qualität. Häufiger Wechsel von Intendant\*innen und künstlerischer Ausrichtung, politische Einflussnahme, Pandemie, schwindende Besucher\*innenzahlen und ein beinhardter Konkurrenzkampf um Künstler\*innen und Gelder verschärfen die Lage.

Anders läuft es bei ImPulsTanz. Auch in schwierigen Zeiten halten Publikum und Künstler\*innen dem Festival konstant auf allen Ebenen die Treue. Die Anziehungskraft eines der ältesten und größten europäischen Tanzprogramme ist ungebrochen. ImPulsTanz füllt die Wiener Theater, Studios, Plätze und zieht die internationale Tanzgemeinschaft in die Stadt. Trotz Krieg, Pandemie, Inflation, Reisechaos und Theaterkrise. Immer wieder.

Das anhaltend erfolgreiche Konzept von ImPulsTanz ist eines der Vielfalt, der künstlerischen Qualität und der Vertrauensbildung. Die Vielfalt lässt grundsätzlich alle Bereiche zeitgenössischen Tanzes und der Performance zu. Abgrenzung und Eingrenzung sind für das Selbstverständnis des Festivals kein Kriterium. Diversität, Ökologie, postkoloniale und feministische Themen finden sich neben Neuinterpretation von Klassik, Tanz als reiner Form, historischen Referenzen, Bezügen zur bildenden Kunst oder Literatur, alles fließt ein in die größere, vielschichtige und gewachsene Identität. Entscheidendes Kriterium ist die künstlerische Qualität. Wesentliche Klammer sind Austausch und künstlerische Kommunikation, befeuert durch das weltweit einmalige Research- und Workshop-Angebot. All das ist über Jahre organisch den Bedürfnissen künstlerischer Arbeit entsprechend sowie der Vermittlung der Arbeiten und der aktiven Beteiligung an der Kunstform Tanz gewachsen.

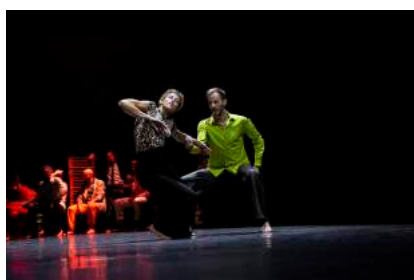
Die künstlerische Entwicklung wichtiger Künstler\*innen und die stetige Erneuerung der Kunstform Tanz konnte Wien über 30 Jahre miterleben. Dabei ist durch diese Kontinuität mit erfolgreichen Künstler\*innen, talentierten Newcomer\*innen und aktuellen Entwicklungen sowie einer leidenschaftlichen Vermittlungsarbeit, das Vertrauen bei Besucher\*innen in ImPulsTanz über Jahre ständig gewachsen. Das Festival ist verlässlich. Es verbündet sich mit seinem breiten Publikum, das heute mehr über zeitgenössischen Tanz und Workshop erprobt auch über den eigenen Körper erfahren hat und weiß.

Dazu hat ImPulsTanz das Vertrauen der Künstler\*innen auf lokaler und internationaler Ebene. Sie können beständig mit Aufmerksamkeit, Beachtung und Unterstützung rechnen. „Artist first“ könnte man das nennen, auch in Zeiten von künstlerischen Risiken oder Schaffenskrisen. Kaum eine Tanzkünstler\*in ist nicht in Kontakt mit ImPulsTanz, alle Tanzkünstler\*innen schätzen den kontinuierlichen Austausch, die guten Arbeitsbedingungen, das kreative Umfeld und das begeisterungsfähige Publikum Wiens.

So ist auch ImPulsTanz 2022 ein überaus gelungenes Tanzfest, einzigartig und verbindend auf den Bühnen und Studios Wiens und auf der Tanzfläche im Vestibül, wirkungsvoll und nachhaltig für die internationale und österreichische Tanzwelt, für ein versiertes Publikum und im Aufzeigen der vielfältigen Möglichkeiten der Stadt Wien.

Michael Stolhofer  
Künstlerische Beratung & Special Projects

# IMPRESSIONEN





# AUSLASTUNG

## PERFORMANCES

122 Vorstellungen (inkl. 11 Zusatzvorstellungen)  
17 Uraufführungen  
23 österreichische Erstaufführungen  
3 [ImPulsTanz Classics]

46 Compagnien / Künstler\*innen im Performance-Programm des Festivals  
54 Produktionen

1 Preisverleihung  
3 Installationen, 1 Ausstellung  
3 Vernissagen  
1 Film  
2 Musikvideoprogramme  
2 Symposien  
3 Panel-Diskussionen  
1 Lesung, 2 Talks  
2 Buchpräsentationen  
1 Dance Contest, 1 Dance Battle

**Von den insgesamt 46.195 aufgelegten Tickets für das Festival 2022 sind 44.813 ausgegeben worden, wovon 42.313 verkauft wurden. Die Auslastung (inkl. der 11 Zusatzvorstellungen) liegt bei ca. 97 %.**

## WORKSHOPS & RESEARCH

230 Workshops (inkl. 9 Zusatzworkshops)  
davon 8 Field Projects und 1 Pro Series

40 Studios  
12 Veranstaltungsorte  
170 Dozent\*innen, Assistent\*innen & Musiker\*innen in 17 Departments

19 Jams, Residency-, Research-Project- und Workshop-Showings

Jams, Showings, Sharings & Open Classes ca. 470 Personen  
Workshop Opening Lecture, Freestyle Dance Contest, Final Workshop Showing ca. 2.500 Personen  
Symposien ca. 1.450 Personen  
Auditions ca. 60 Personen

**Bei den Workshops verzeichnete das Festival 42.100 besuchte Kurseinheiten.**

## **PUBLIC MOVES**

128 Tanzklassen (8 wegen Schlechtwetter abgesagt)  
5 Orte in 2 Bezirken  
93 Dozent\*innen & Musiker\*innen

**Es haben sich 10.500 Teilnehmer\*innen angemeldet, wobei davon etwa 92 % tatsächlich die Tanzklassen besucht haben. Es wurden weiters ca. 6.000 Zuschauer\*innen verzeichnet. Die Gesamtbesucher\*innen-Anzahl liegt bei ca. 15.600 Personen.**

## **IMPULSTANZ SOÇIAL**

2 ImPulsTanz Partys im Kasino am Schwarzenbergplatz ca. 2.500 Personen  
30 Abende in der ImPulsTanz Festival Lounge im Burgtheater Vestibül ca. 18.000 Personen

**Ca. 84.400 zahlende Besucher\*innen sowie weitere  
ca. 55.000 Besucher\*innen bei freiem Eintritt**

**Gesamtbesucher\*innenanzahl der Festivalaktivitäten:  
139.400**

Stand: 10. September 2022

# PERFORMANCES

|       |       |                       |  |   |
|-------|-------|-----------------------|--|---|
| 7.7.  | 21:00 | Burgtheater           | Tanztheater Wuppertal Pina Bausch                    | <i>Vollmond</i>                           |
| 8.7.  | 21:00 | Burgtheater           | Tanztheater Wuppertal Pina Bausch                    | <i>Vollmond</i>                           |
| 8.7.  | 21:00 | Kasino am Schwarzenb. | Willi Dorner / Mani Obeya                            | <i>ME – NMU – AMI</i>                     |
| 9.7.  | 19:00 | Volkstheater          | Choreographic Convention: Kaegi / Zagury & Küttel    | <i>Temple du présent ...</i>              |
| 9.7.  | 21:00 | Burgtheater           | Tanztheater Wuppertal Pina Bausch                    | <i>Vollmond</i>                           |
| 10.7. | 11:00 | MQ – Libelle          | Choreographic Convention: Panel discussions          | <i>What's Done / Undone</i>               |
| 10.7. | 19:00 | Akademietheater       | a tg STAN & R.B. Jérôme Bel production               | <i>Dances for an actress ...</i>          |
| 10.7. | 21:00 | Burgtheater           | Tanztheater Wuppertal Pina Bausch                    | <i>Vollmond</i>                           |
| 10.7. | 21:00 | Kasino am Schwarzenb. | Willi Dorner / Mani Obeya                            | <i>ME – NMU – AMI</i>                     |
| 11.7. | 17:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>Spa &amp; Beauty</i>                   |
| 11.7. | 20:00 | Akademietheater       | Simon Mayer / Kopf Hoch                              | <i>SunBengSitting</i>                     |
| 11.7. | 21:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>Spa &amp; Beauty</i>                   |
| 11.7. | 22:00 | Odeon                 | Choreographic Convention: Claudia Bosse              | <i>ORACLE and SACRIFICE ...</i>           |
| 12.7. | 18:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>Spa &amp; Beauty</i>                   |
| 12.7. | 19:00 | Kasino am Schwarzenb. | [8:tension] Sara Lanner                              | <i>MINING MINDS</i>                       |
| 12.7. | 21:00 | Volkstheater          | De Keersmaeker, Beyer / Rosas, Gli Incogniti         | <i>Mystery Sonatas / for Rosa</i>         |
| 13.7. | 17:00 | MQ – Libelle          | Choreographic Convention: Elisabeth Tambwe           | <i>SALON SOUTERRAIN ...</i>               |
| 13.7. | 19:00 | Schauspielhaus        | [8:tension] Songi Griem / Prison IV / Bakucz Canário | <i>Library of Unfinished Memories ...</i> |
| 13.7. | 21:00 | Volkstheater          | De Keersmaeker, Beyer / Rosas, Gli Incogniti         | <i>Mystery Sonatas / for Rosa</i>         |
| 13.7. | 21:00 | Akademietheater       | Cie. Mathilde Monnier                                | <i>RECORDS</i>                            |
| 14.7. | 19:00 | Kasino am Schwarzenb. | [8:tension] Sara Lanner                              | <i>MINING MINDS</i>                       |
| 14.7. | 19:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>7ways</i>                              |
| 14.7. | 21:00 | Volkstheater          | De Keersmaeker, Beyer / Rosas, Gli Incogniti         | <i>Mystery Sonatas / for Rosa</i>         |
| 15.7. | 21:00 | Volkstheater          | De Keersmaeker, Beyer / Rosas, Gli Incogniti         | <i>Mystery Sonatas / for Rosa</i>         |
| 15.7. | 21:00 | Akademietheater       | Cie. Mathilde Monnier                                | <i>RECORDS</i>                            |
| 16.7. | 18:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>Rehab Training</i>                     |
| 16.7. | 19:00 | Schauspielhaus        | [8:tension] Songi Griem / Prison IV / Bakucz Canário | <i>Library of Unfinished Memories ...</i> |
| 16.7. | 21:00 | Odeon                 | Choreographic Convention: Sergiu Matis               | <i>Hopeless.</i>                          |
| 17.7. | 16:00 | mumok                 | Geumhyung Jeong                                      | <i>Rehab Training</i>                     |
| 17.7. | 17:00 | MQ – Libelle          | Choreographic Convention: Frischmuth & Kinsky        | <i>Die Sprache zu Tage</i>                |
| 17.7. | 19:00 | Akademietheater       | Simon Mayer / Kopf Hoch                              | <i>Being Moved</i>                        |
| 17.7. | 21:00 | Volkstheater          | Jan Lauwers / Needcompany                            | <i>All the good</i>                       |
| 18.7. | 19:00 | Schauspielhaus        | [8:tension] Tiran Willemse                           | <i>blackmilk (melancholia)</i>            |
| 18.7. | 21:00 | Odeon                 | Choreographic Convention: Sergiu Matis               | <i>Hopeless.</i>                          |
| 19.7. | 21:00 | Volkstheater          | Jan Lauwers / Needcompany                            | <i>All the good</i>                       |
| 20.7. | 17:00 | mumok                 | Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany       | <i>MALAM / NIGHT</i>                      |
| 20.7. | 19:00 | mumok                 | Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany       | <i>MALAM / NIGHT</i>                      |
| 20.7. | 21:00 | Akademietheater       | Philipp Gehmacher                                    | <i>In its Entirety</i>                    |
| 20.7. | 21:00 | Schauspielhaus        | [8:tension] Tiran Willemse                           | <i>blackmilk (melancholia)</i>            |
| 21.7. | 21:00 | Odeon                 | Akemi Takeya   | <i>Schrei X<sup>8</sup></i>               |
| 22.7. | 17:00 | mumok                 | Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany       | <i>MALAM / NIGHT</i>                      |
| 22.7. | 19:00 | Schauspielhaus        | [8:tension] Mikko Niemistö                           | <i>Odd Meters</i>                         |
| 22.7. | 19:00 | mumok                 | Grace Tjang (Grace Ellen Barkey) / Needcompany       | <i>MALAM / NIGHT</i>                      |
| 22.7. | 21:00 | Volkstheater          | Ultima Vez / Wim Vandekeybus                         | <i>Hands do not touch ...</i>             |
| 22.7. | 21:00 | Kasino am Schwarzenb. | Geumhyung Jeong                                      | <i>Oil Pressure Vibrator</i>              |
| 23.7. | 19:00 | Odeon                 | Akemi Takeya   | <i>Schrei X<sup>8</sup></i>               |
| 23.7. | 21:00 | Burgtheater           | Akram Khan Company                                   | <i>Jungle Book reimagined</i>             |
| 23.7. | 22:00 | Kasino am Schwarzenb. | Geumhyung Jeong                                      | <i>Oil Pressure Vibrator</i>              |



|       |       |                         |  |   |
|-------|-------|-------------------------|--|---|
| 24.7. | 16:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 24.7. | 18:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 24.7. | 19:00 | Schauspielhaus          | Mikko Nimistö                            | <i>Odd Meters</i>                         |
| 24.7. | 20:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 24.7. | 21:00 | Volkstheater            | Ultima Vez / Wim Vandekeybus             | <i>Hands do not touch ...</i>             |
| 25.7. | 17:00 | Goethehof               | Eva-Maria Schaller / Studio Dan          | <i>FEMENINE</i>                           |
| 25.7. | 19:00 | Odeon                   | LIBR'ARTS / Nadia Beugré                 | <i>L'Homme rare</i>                       |
| 25.7. | 21:00 | Burgtheater             | Akram Khan Company                       | <i>Jungle Book reimagined</i>             |
| 25.7. | 21:00 | Kasino am Schwarzenb.   | Michael Turinsky                         | <i>Precarious Moves</i>                   |
| 26.7. | 16:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 26.7. | 17:00 | Goethehof               | Eva-Maria Schaller / Studio Dan          | <i>FEMENINE</i>                           |
| 26.7. | 18:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 26.7. | 19:00 | MuTh                    | Blandel feat. Masse & Contrechamps       | <i>Diverti Menti</i>                      |
| 26.7. | 20:00 | mumok                   | Boglárka Börcsök & Andreas Bolm          | <i>Figuring Age</i>                       |
| 26.7. | 20:30 | Kasino am Schwarzenb.   | Michael Turinsky                         | <i>Precarious Moves</i>                   |
| 26.7. | 21:00 | Burgtheater             | Akram Khan Company                       | <i>Jungle Book reimagined</i>             |
| 26.7. | 21:00 | Schauspielhaus          | Elio Gervasi                             | <i>ELIO SOLO</i>                          |
| 27.7. | 19:00 | Kasino am Schwarzenb.   | Michael Turinsky                         | <i>Precarious Moves</i>                   |
| 27.7. | 21:00 | Volkstheater            | Ultima Vez / Wim Vandekeybus             | <i>Scattered Memories</i>                 |
| 27.7. | 21:00 | Odeon                   | LIBR'ARTS / Nadia Beugré                 | <i>L'Homme rare</i>                       |
| 28.7. | 19:00 | Volkstheater            | Ultima Vez / Wim Vandekeybus             | <i>Scattered Memories</i>                 |
| 28.7. | 19:00 | MuTh                    | Blandel feat. Masse & Contrechamps       | <i>Diverti Menti</i>                      |
| 28.7. | 19:00 | Volkstheater – Dunkelk. | Anne Juren                               | <i>Sensorial Transference</i>             |
| 28.7. | 21:00 | Burgtheater             | Dada Masilo / The Dance Factory          | <i>THE SACRIFICE</i>                      |
| 28.7. | 21:00 | Schauspielhaus          | Elio Gervasi                             | <i>ELIO SOLO</i>                          |
| 29.7. | 19:00 | Odeon                   | Liquid Loft / Chris Haring               | <i>Modern Chimeras</i>                    |
| 29.7. | 21:00 | Volkstheater            | Ultima Vez / Wim Vandekeybus             | <i>Scattered Memories</i>                 |
| 29.7. | 21:00 | Kasino am Schwarzenb.   | Robyn Orlin / City Theatre & Dance Group | <i>in a corner the sky surrenders ...</i> |
| 30.7. | 19:00 | Volkstheater – Dunkelk. | Anne Juren                               | <i>Sensorial Transference</i>             |
| 30.7. | 19:00 | MuTh                    | Lenio Kaklea                             | <i>Sonatas and Interludes</i>             |
| 30.7. | 20:15 | Arsenal                 | Freestyle Dance Contest                  | <i>Rhythm is a Dancer</i>                 |
| 30.7. | 21:00 | Burgtheater             | Dada Masilo / The Dance Factory          | <i>THE SACRIFICE</i>                      |
| 30.7. | 21:00 | Schauspielhaus          | [8:tension] Djibril Sall                 | <i>evening.haiku</i>                      |
| 31.7. | 19:00 | Burgtheater             | Dada Masilo / The Dance Factory          | <i>THE SACRIFICE</i>                      |
| 31.7. | 19:00 | Odeon                   | Liquid Loft / Chris Haring               | <i>Modern Chimeras</i>                    |
| 31.7. | 19:00 | Volkstheater – Dunkelk. | Anne Juren                               | <i>Sensorial Transference</i>             |
| 31.7. | 21:00 | Volkstheater            | Florentina Holzinger                     | <i>TANZ. Eine sylphidische ...</i>        |
| 31.7. | 21:00 | Kasino am Schwarzenb.   | Robyn Orlin / City Theatre & Dance Group | <i>in a corner the sky surrenders ...</i> |
| 1.8.  | 16:00 | Nelson-Mandela-Platz    | Alexander Gottfarb                       | <i>Encounters #3</i>                      |
| 1.8.  | 18:00 | Leopold Museum          | Félix-Antoine Morin                      | <i>Asemic Sound Mappings</i>              |
| 1.8.  | 18:00 | mumok                   | Philipp Gehmacher                        | <i>The Slowest Urgency ...</i>            |
| 1.8.  | 19:00 | MuTh                    | Lenio Kaklea                             | <i>Sonatas and Interludes</i>             |
| 1.8.  | 19:30 | Leopold Museum          | Benoît Lachambre / Félix-Antoine Morin   | <i>Carthatic Quest</i>                    |
| 1.8.  | 20:30 | Volkstheater – Dunkelk. | Anne Juren                               | <i>Sensorial Transference</i>             |
| 1.8.  | 21:00 | Akademietheater         | Cie. Ivo Dimchev                         | <i>In Hell with Jesus</i>                 |
| 1.8.  | 21:00 | Akademie d. bild Künste | Geumhyung Jeong                          | <i>Homemade RC Toy</i>                    |
| 1.8.  | 23:00 | Schauspielhaus          | [8:tension] Djibril Sall                 | <i>evening.haiku</i>                      |
| 2.8.  | 16:00 | Nelson-Mandela-Platz    | Alexander Gottfarb                       | <i>Encounters #3</i>                      |
| 2.8.  | 19:00 | Odeon                   | Clara Furey                              | <i>Dog Rising</i>                         |
| 2.8.  | 21:00 | Volkstheater            | Florentina Holzinger                     | <i>TANZ. Eine sylphidische ...</i>        |
| 2.8.  | 21:00 | Kasino am Schwarzenb.   | [8:tension] Ana Pi                       | <i>The Divine Cypher</i>                  |

|      |       |                       |   |                                      |
|------|-------|-----------------------|---|--------------------------------------|
| 3.8. | 16:00 | Nelson-Mandela-Platz  | Alexander Gottfarb                                    | <i>Encounters #3</i>                 |
| 3.8. | 17:30 | Leopold Museum        | Benoît Lachambre / Félix-Antoine Morin                | <i>Carthatic Quest</i>               |
| 3.8. | 18:30 | mumok                 | Philipp Gehmacher                                     | <i>The Slowest Urgency ...</i>       |
| 3.8. | 19:00 | Volkstheater          | Florentina Holzinger                                  | <i>TANZ. Eine sylphidische ...</i>   |
| 3.8. | 21:00 | Akademietheater       | Cie. Ivo Dimchev                                      | <i>In Hell with Jesus</i>            |
| 4.8. | 16:00 | Nelson-Mandela-Platz  | Alexander Gottfarb                                    | <i>Encounters #3</i>                 |
| 4.8. | 19:00 | Kasino am Schwarzenb. | [8:tension] Ana Pi                                    | <i>The Divine Cypher</i>             |
| 4.8. | 21:00 | Odeon                 | Clara Furey   | <i>Dog Rising</i>                    |
| 4.8. | 21:00 | Akademie d. b. Künste | Geumhyung Jeong                                       | <i>Homemade RC Toy</i>               |
| 5.8. | 16:00 | Nelson-Mandela-Platz  | Alexander Gottfarb                                    | <i>Encounters #3</i>                 |
| 5.8. | 19:00 | mumok                 | [8:tension] Davi Pontes & Wallace Ferreira            | <i>Repertório N.2</i>                |
| 5.8. | 19:00 | ORF RadioKulturhaus   | Israel Galván   | <i>Radio Concert</i>                 |
| 5.8. | 21:00 | Volkstheater          | Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble | <i>The Köln Concert</i>              |
| 6.8. | 18:00 | Leopold Museum        | Performance Situation Room Showing: Creative ...      | <i>Welcome to the pleasure ...</i>   |
| 6.8. | 18:00 | Arsenal               | HipHop & House Battle                                 | <i>Flavourama Vienna</i>             |
| 6.8. | 19:00 | Odeon                 | Tanz*Hotel  | <i>TIME* SAILORS IV – The Return</i> |
| 6.8. | 21:00 | ORF RadioKulturhaus   | Israel Galván   | <i>Radio Concert</i>                 |
| 6.8. | 23:00 | Schauspielhaus        | Pieter Ampe   | <i>Let the belly hang</i>            |
| 7.8. | 18:00 | mumok                 | [8:tension] Davi Pontes & Wallace Ferreira            | <i>Repertório N.2</i>                |
| 7.8. | 19:30 | ORF RadioKulturhaus   | Israel Galván   | <i>Radio Concert</i>                 |
| 7.8. | 21:00 | Volkstheater          | Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble | <i>The Köln Concert</i>              |
| 7.8. | 23:00 | Kasino am Schwarzenb. | Potpourri Dance - Deen, Jimenez, Mitterhuemer, Perl   | <i>4 A.M. - A House Dance Piece</i>  |

# ZUSATZVORSTELLUNGEN



Tanztheater Wuppertal Pina Bausch *Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch*  
© yako.one

## **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch (DE)**

*Vollmond. Ein Stück von Pina Bausch*

8. Juli, 21:00, Burgtheater

## **Anne Teresa De Keersmaecker (BE), Amandine Beyer (FR) / Rosas (BE), Gli Incogniti (FR)**

*Mystery Sonatas / for Rosa*

13. & 15. Juli, 21:00, Volkstheater

## **Geumhyung Jeong (KR)**

*Rehab Training*

17. Juli, 16:00, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien



Anne Teresa De Keersmaecker, Amandine Beyer / Rosas, Gli Incogniti  
*Mystery Sonatas / for Rosa* © Anne Van Aerschoot

ImPulsTanz Classic

## **Geumhyung Jeong (KR)**

*Oil Pressure Vibrator*

23. Juli, 22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

## **Michael Turinsky (AT)**

*Precarious Moves*

26. Juli, 20:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

## **Ultima Vez / Wim Vandekeybus (BE)**

*Scattered Memories*

28. Juli, 19:00, Volkstheater

Uraufführung



Dada Masilo / The Dance Factory *THE SACRIFICE* © John Hogg

## **Anne Juren (AT/FR)**

*Sensorial Transference*

30. Juli, 19:00 & 1. August, 20:30, Volkstheater – Dunkelkammer

ImPulsTanz Classic

## **Dada Masilo / The Dance Factory (ZA)**

*THE SACRIFICE*

31. Juli, 19:00, Burgtheater



Florentina Holzinger *TANZ. Eine sylphidische Träumerei in Stunts* © Eva Würdinger

## **Florentina Holzinger (DE/NL/AT)**

*TANZ. Eine sylphidische Träumerei in Stunts*

3. August, 19:00, Volkstheater



# BEGLEITPROGRAMM

|           |       |                         |   |  |
|-----------|-------|-------------------------|---|--|
| 11.7.     | 18:00 | mumok                   | Installationseröffnung Geumhyung Jeong            | <i>Spa &amp; Beauty &amp; 7ways</i>      |
| 12.7.     |       | mumok                   | Installation Geumhyung Jeong                      | <i>Spa &amp; Beauty &amp; 7ways</i>      |
| 14.7.     | 18:00 | Öst. Filmmuseum         | Musikvideos Fokus auf Tanz und Choreographie      | <i>Alive</i>                             |
| 14.7.     | 20:30 | Öst. Filmmuseum         | Musikvideos International                         | <i>Into the Groove</i>                   |
| 19.7.     | 19:00 | Volkstheater – Rote Bar | KURIER-Gespräch mit Jan Lauwers                   |  |
| 20.7.     | 19:00 | Volkstheater            | Buchpräsentation Johannes Odenthal                | <i>ISMAEL IVO ...</i>                    |
| 20.–22.7. |       | mumok                   | Installation Grace Tjang (Grace Ellen Barkey)     | <i>MALAM / NIGHT</i>                     |
| 1.8.      | 17:00 | Akademie d. b. Künste   | Installationseröffnung Geumhyung Jeong            | <i>Homemade RC Toy</i>                   |
| 1.8.      | 18:00 | Leopold Museum          | Vernissage Félix-Antoine Morin                    | <i>Asemic Sound Mappings</i>             |
| 2.–4.8.   |       | Leopold Museum          | Ausstellung Félix-Antoine Morin                   | <i>Asemic Sound Mappings</i>             |
| 2.–5.8.   |       | Akademie d. b. Künste   | Installation Geumhyung Jeong                      | <i>Homemade RC Toy</i>                   |
| 6.8.      | 20:30 | Öst. Filmmuseum         | Film & Buchpräsentation Jalet / NDT 1 / Nawa      | <i>Mist &amp; vessel/mist/planet ...</i> |
| 7.8.      | 16:00 | MQ – Libelle            | Ceremony ImPulsTanz – Young Choreographers' Award |  |

# WORKSHOPS & RESEARCH

## DOZENT\*INNEN NACH DEPARTMENTS

### African & Asian Contemporary

Sadé Alleyne, Ibou Bá, Giorgia Gasparetto, Shinichi Iova-Koga, Koffi Kôkô, Karine LaBel, Terence Lewis, Futurelove Sibanda, Elsa Wolliaston

### All Abilities

Sonja Browne, Inge Kaindlstorfer, Perel, Vera Rosner, Cornelia Scheuer

### American & European Contemporary

José Agudo, Conny Aitzetmueller, Sadé Alleyne, Aimilios Arapoglou, Laura Arís, William Briscoe, Natalia Catanea, Marta Coronado, Matan David, Frey Faust, Giorgia Gasparetto, Philipp Gehmacher, Damien Jalet, Peter Jasko, German Jauregui, Kira Kirsch, Maria Kolegova, Sri Louise, Samantha van Wissen, Alexander Vantournhout, Angélique Willkie

### Ballett

Andrew Champlin, Libby Farr, Franca Pagliassotto

### Bodywork

Adriana Almeida Pees, Nicole Berndt-Caccivio, Claudia Hitzenberger, Shinichi Iova-Koga, Sascha Krausneker, Kerstin Kussmaul, Sri Louise, Andrew Mournehis, Fabiana Pastorini, Odile Seitz, Anastasia Stoyannides

### Composition

José Agudo, Sadé Alleyne, Aimilios Arapoglou, Guy Cools, Marta Coronado, Antía Díaz Otero, Giorgia Gasparetto, Lia Haraki, Damien Jalet, Peter Jasko, German Jauregui, Raja Feather Kelly, Perel, Charlotta Ruth, Kenji Takagi, Wim Vandekeybus, Angélique Willkie

### Field Projects

Ulduz Ahmadzadeh, Pieter Ampe, Antonia Baehr, Alfredo Barsuglia, Samuel Draper, Jule Flierl, Frédéric Gies, Claudia Hill, Anne Juren, Michael Kliën, Mathilde Monnier, Michael Schmid, Oleg Soulimenko

### Golden Age

Nicole Berndt-Caccivio, Fabiana Pastorini, Futurelove Sibanda

### HipHop & Club Styles

William Briscoe, Jermaine Browne, Archie Burnett, Daybee Dorzile, Comfort Fedoke, Anna Gaberscik, Silke Grabinger, Ina Holub, Nina Kripas, DaDa De La Ehle (DaDa JV), Stéphane Peeps Moun, PLENVM Ninja, Storm

### Improvisation

Laura Arís, Alice Chauchat, Anya Cloud, Defne Erdur, Alix Eynaudi, Andrew de Lotbinière Harwood, Sabina Holzer, Kilian Jörg, Mirjam Klebel, Boris Kopeinig, Kerstin Kussmaul, Benoît Lachambre, Lilach Prina Livne, Annina Machaz, Simon Mayer, Andrew Mournehis, Marta Navaridas, Sabine Parzer, Fabiana Pastorini, Nicole Peisl, Nicola Schößler, Kenji Takagi, Doris Uhlich, Samantha van Wissen, Karoline Maria Wibmer, Frank Willens

### Jazz

Conny Aitzetmueller, Jermaine Browne, Salim Gauwloos, Raza Hammadi, Nina Kripas, Pascal Loussouarn, Christopher Matthews, Bruce Taylor

### Modern

Joe Alegado, Risa Steinberg, Leonie Wahl, Elizabeth Ward

**music X dance**

Verena Brückner, Clélia Colonna, Frédéric Gies, Jassem Hindi, Raul Maia, DaDa De La Ehle (DaDa JV), PLENVM Ninja, Akemi Takeya, Angélique Willkie

**Pro Series**

Clélia Colonna, Alexander Gottfarb

**Repertory**

José Agudo, Laura Arís, Alice Chauchat, Matan David, German Jauregui, Maria Kolegova, Nicole Peisl

**Shake the Break für Kinder & Jugendliche**

Daybee Dorzile, Markus Eggensperger, Ákos Hargitay, Romy Kolb, Cecilia Kukua, Suni Löschner, Marta Navaridas, Christina Rauchbauer, Gabi Seeleitner, Futurelove Sibanda, Attila Zanin, Laurent Ziegler

**Theory**

Guy Cools, Frey Faust, Jassem Hindi, Sophia Treanor

**visual arts X dance**

Geumhyung Jeong, Krööt Juurak, Isabel Lewis, Lilach Pnina Livne, Christopher Matthews, Michelangelo Miccolis, Frank Willens



# SHOWINGS, SHARINGS, SYMPOSIEN, AUDITIONS

## SHOWINGS & SHARINGS

|           |  |
|-----------|--|
| 12. Juli  | Education, Q+A, Jam <i>HOUSEROOM</i> hosted by Stéphane Peeps Moun   |
| 15. Juli  | Workshop Showing <i>BodyParkour</i> Ákos Hargitay  |
| 15. Juli  | Workshop Showing <i>Schwanensee</i> Kollektiv KLAUS – Gabi Seeleitner & Laurent Ziegler  |
| 15. Juli  | Workshop Showing <i>OK! Let's Dance</i> (60 +) Nicole Berndt-Caccivio  |
| 22. Juli  | Workshop Showing <i>Ninja Kicks</i> (8–12 Jahre) Marta Navaridas   |
| 22. Juli  | Workshop Showing <i>Performing Presence (free? strict? freak?)</i> Marta Navaridas   |
| 23. Juli  | Video Showing & Silent Jam <i>Contact Improvisation is 50!</i>   |
| 29. Juli  | Workshop Showing <i>Urban Dance x Funktastic Jam</i> Markus Eggensperger & Daybee Dorzile  |
| 29. Juli  | Open Studio <i>the door to enchanted sensuality</i> Ulduz Ahmadzadeh   |
| 29. Juli  | Jam <i>Triple Sugar Jam</i> presented by MAD   |
| 5. August | Workshop Showing <i>Afrofusion Dance</i> Futurelove Sibanda  |
| 5. August | Workshop Showing <i>HipHop Tanz – All Abilities</i> Attila Zanin   |
| 5. August | Research Project <i>Showing From the Origins</i> Oleg Soulimenko & Alfredo Barsuglia   |
| 5. August | Residency Showing <i>Lapse</i> Luca Bonamore & Lau Lukkarila   |
| 5. August | Open Talk <i>Art and dance in time of war. An opportunity to hold space for dialogue</i> Katya Chizayeva, Olha Marusyn & Antonia Scatenova |
| 6. August | ATLAS Showings   |
| 6. August | Performance Situation Room Showing <i>Welcome to the pleasure ...</i>  |
| 6. August | Residency Showing <i>Let the belly hang</i> Pieter Ampe  |
| 7. August | ATLAS Showings   |

## WORKSHOP EVENTS

|           |   |
|-----------|---|
| 10. Juli  | «impressions'22» Workshop Opening Lecture         |
| 30. Juli  | <i>Rhythm is a Dancer</i> Freestyle Dance Contest |
| 6. August | «expressions'22» Final Workshop Showing           |
| 6. August | <i>Flavourama Vienna</i> HipHop & House Battle    |

## SYMPOSIEN

|                |  |
|----------------|--|
| 9.–18. Juli    | Life Long Burning Choreographic Convention VII   |
| 23. & 24. Juli | IDOCDE Symposium on Contemporary Dance Education |

## AUDITIONS

|          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| 16. Juli | La Faktoria Programme 2022–2023 |
| 23. Juli | TRY                             |

# PUBLIC MOVES

## DOZENT\*INNEN

José Agudo, Ulduz Ahmadzadeh, Joe Alegado, Alleyne Dance, Adriana Almeida Pees, Jaskaran Anand, Laura Arís, Niki Awandee, Nicole Berndt-Caccivio, Georg Blaschke, William Briscoe, Jermaine Browne, Sonja Browne, Verena Brückner, Archie Burnett, Natalia Catanea, Karin Cheng, Gabriella Cimino, Clélia Colonna, Marta Cornoda, Irene Coticchio, Adriana Cubides, Blanka Cszasny, Marco de Ana, DaDa De La Ehle (DaDa JV), Janhavi Dhamankar, Daybee Dorzile, Sofia Douda, Markus Eggensperger, Defne Erdur, Salim Gauwloos, Alexander Gottfarb, Silke Grabinger, Bert Gstettner, Juan Jesus Guiraldi, Ákos Hargitay, Claudia Hitzenberger, Ina Holub, Sabina Holzer, Shinichi Iova-Koga, Peter Jasko, German Jauregui, Altroy Jerome, Krööt Juurak, Inge Kaindlstorfer, Raja Feather Kelly, Rotraud Kern, Kira Kirsch, Romy Kolb, Nina Kripas, Kerstin Kussmaul, Karine LaBel, Suni Löschner, Pascal Loussouarn, Raul Maia, Malcom Manning, Christopher Matthews, Simon Mayer, Naima Mazic, Katharina Meves, Olivia Mitterhuemer, Stéphane Peeps Moun, Andrew Mournehis, Dante Murillo, PLENNM Ninja, Anna Maria Nowak, Breanna O'Mara, Franca Pagliassotto, Sabine Parzer, Fabiana Pastorini, Physs, maRia Probst, Tina Rauter, Cornelia Scheuer, Odile Seitz, Katharina Senk, Futurelove Sibanda, Storm, Anastasia Stoyannides, Kenji Takagi, Bruce Taylor, Hannah Timbrell, Ariel Uziga, Alexander Vantournhout, Lina Venegas, Elizabeth Ward, Katharina Weinhuber, Frank Willens, Angélique Willkie, Elsa Wolliaston, Attila Zanin

## LOCATIONS

### MuseumsQuartier

Am Vorplatz, Museumsplatz 1, 1070 Wien

### Papstwiese im Donaupark

Vor dem Papstkreuz, neben dem Donauturm, 1220 Wien

### Maria-von-Zeitoun Koptische Kirche

Zwischen der Kirche und dem Kinderspielplatz, Quadenstraße 4, 1220 Wien

### Goethehof in Kaisermühlen

Bei der Badestelle am Kaiserwasser, 1220 Wien

### Badeteich Hirschstetten

Ecke Bibernellweg/Spargelfeldstraße, 1220 Wien

Public Moves ist powered by AK Wien und findet mit Unterstützung von Raiffeisen Wien. Meine Stadtbank statt.

Die Standorte Badeteich Hirschstetten, Goethehof in Kaisermühlen, Maria-von-Zeitoun Koptische Kirche und Papstwiese im Donaupark werden unterstützt von der Bezirksvorstehung des 22. Wiener Gemeindebezirks.

Der Standort MuseumsQuartier wird unterstützt vom MuseumsQuartier.

# [8:TENSION] YOUNG CHOREOGRAPHERS' SERIES

Seit 2001 präsentiert die [8:tension] Young Choreographers' Series im Rahmen von ImPulsTanz Positionen einer neuen Generation von Choreograf\*innen. Simone Aughterlony, Olivier Duboi, Jule Flierl, Florentina Holzinger, Maria Jerez, Ian Kaler, Akram Khan, Dana Michel, Ivana Müller, Ann Liv Young, Ligia Lewis und viele weitere international erfolgreiche Choreograf\*innen waren bereits eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen von [8:tension] zu zeigen.

2022 umfasst die Reihe neun Produktionen. Die Arbeiten von Choreograf\*innen aus Brasilien über Südafrika bis nach Ungarn sind im Kasino am Schwarzenbergplatz, Schauspielhaus, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und MuTh zu sehen.

## PROGRAMM

*MINING MINDS*: Der Titel des Eröffnungstücks könnte auch für alle neun [8:tension]-Positionen 2022 gelten. Dinge freilegen, sie entfalten – ob mit Extraktivismus beschäftigt wie bei Sara Lanner, ob mit Poesie und Erinnern wie bei Susanne Songi Griem oder schwarzer, männlicher Melancholie bei Tiran Willemse. In eine wilde Traumwelt führt uns Mikko Niemistö, während Boglárka Börcsök uns mit Frauen zwischen 90 und 101 Jahren bekannt macht und Maud Blandel eine ganz neue Art von Mozart-Vergnügen erschließt. Fragen von Care und Aufmerksamkeit ebenso wie künstlerisches Aufbegehren gegen Rassismus und Gewalt wiederum grundieren die Stücke von Djibril Sall aus Zimbabwe, Ana Pis Reise mit Maya Deren nach Haiti und Davi Pontes' und Wallace Ferreiras Tanz im mumok.

**Sara Lanner**  
*MINING MINDS*

**Susanne Songi Griem with  
Pete Prison IV and Agnes Bakucz Canário**  
*Library of Unfinished Memories //*  
*Fisch und Schwan in Negligé*

**Tiran Willemse**  
*blackmilk (melancholia)*

**Mikko Niemistö**  
*Odd Meters*

**Boglárka Börcsök & Andreas Bolm**  
*Figuring Age*

**Maud Blandel feat. Maya Masse &  
Ensemble Contrechamps**  
*Diverti Menti*

**Djibril Sall**  
*evening.haiku*

**Ana Pi**  
*The Divine Cypher*

**Davi Pontes & Wallace Ferreira**  
*Repertório N.2*

Kuratiert von Christine Standfest



# IMPULSTANZ – YOUNG CHOREOGRAPHERS' AWARD

Am Sonntag, dem 7. August 2022 wurde zum vierten Mal der ImPulsTanz – Young Choreographers' Award unter den Künstler\*innen der [8:tension] Young Choreographers' Series verliehen.

Der Preis ging an

**Davi Pontes & Wallace Ferreira** (BR) mit *Repertório N.2*

Und zwei besondere Erwähnungen an

**Mikko Niemistö** (FI) für *Odd Meters*

&

**Boglárka Börcsök & Andreas Bolm** (DE/HU) für *Figuring Age*

Davi Pontes und Wallace Ferreira können sich über ein Preisgeld in Höhe von **5.000 Euro** und eine **Artistic Residency** bei ImPulsTanz 2023 freuen.

Die Jury setzte sich aus dem Choreografen und Tänzer **Samuel Feldhandler**, der Tanzwissenschaftlerin **Martina Gimplinger** und dem Dramaturgen, Kurator, Theater- und Festivalleiter **Haiko Pfof** zusammen. Sie begründen ihre Entscheidung wie folgt:

*Der ImPulsTanz – Young Choreographers' Award für Repertório N.2 soll die vielversprechende, künftige Arbeit von Davi Pontes und Wallace Ferreira aus Rio de Janeiro weiter unterstützen. Besonders erwähnen möchten wir zudem die Arbeiten Figuring Age von Boglárka Börcsök und Andreas Bolm sowie Odd Meters von Mikko Niemistö.*

*Davi Pontes und Wallace Ferreira stampfen ihre Wut in den Boden. Mit nackten Körpern empfangen sie uns im White Cube des mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien – in der großzügigen Leere eines weißen Raums, den sie mit rhythmisch ausgefeilten Trittbewegungen unter Spannung setzen. Durch eine kluge Blickregie, ambivalente Posen und scharfe Brüche ihrer repetitiven, selbst erzeugten Rhythmen machen sie das Publikum zu Zeug\*innen ihres Befreiungskampfes.*

# RESIDENCIES

ImPulsTanz stellt mit seinem vielschichtigen, dichten Angebot allsummerlich eine ideale Brutstätte für Choreograf\*innen, Tänzer\*innen, Dozent\*innen, Künstler\*innen, Student\*innen, Präsentator\*innen, Journalist\*innen und vielen mehr dar. Jedes Jahr lädt das Festival daher aufstrebende wie auch bereits etablierte Künstler\*innen ein, diese kreative Atmosphäre zu nutzen, um im Rahmen einer Residency zu arbeiten, zu recherchieren, zu kreieren und zu schreiben.

## RESIDENCIES 2022

Tamara Alegre (CI/CH)  
Pieter Ampe (BE)  
Anna Biczók (HU)  
Maud Blandel, Maya Masse & Ensemble Contrechamps (CH/FR)  
Boglárka Börcsök & Andreas Bolm (HU/DE)  
Paula Chaves (NL/CO)  
Dance till the new dawn - Ples do nove zore (Bojan Djordjev, Siniša Ilić,  
Marijana Cvetković, Igor Koruga) (RS)  
Cie. Ivo Dimchev (US/BG)  
Philipp Gehmacher (AT)  
Elio Gervasi (AT/IT)  
Alexander Gottfarb (AT/SE)  
Geumhyung Jeong (KR)  
Lenio Kaklea (FR/GR)  
Anne Juren (AT/FR)  
Benoît Lachambre & Félix-Antoine Morin (CA)  
Sara Lanner (AT)  
Sergiu Matis (DE/RO)  
Anja Müller & Dennis Deter (DE)  
Mikko Niemistö (FI)  
Karin Pauer (AT) & Lisa Vereertbrugghen (DE/NL/BE)  
Ana Pi (FR/BR)  
Davi Pontes & Wallace Ferreira (BR)  
Djibril Sall (US/SN)  
Susanne Songi Griem (AT/DE), Pete Prison IV (AT) & Agnes Bakucz Canário (HU/PT)  
Akemi Takeya (AT/JP)  
Tiran Willemse (DE/CH/ZA)

## TURBO RESEARCH RESIDENCIES

Mit den TURBO Research Residencies bietet ImPulsTanz ein intensives Förderprogramm heimischer Choreograf\*innen. Die Residencies beinhalten Proberaumnutzung, Workshops und Research Projects, Performance-Tickets sowie individuelles Coaching durch erfahrene Künstler\*innen.

Lau Lukkarila (AT/FI) & Luca Bonamore (AT)  
maria mercedes | Julia Müllner (AT) & Camilla Schielin (AT)  
Sebastiano Sing (AT/DE) & Hugo Le Brigand (AT/FR) & Lisa Maria Ernst (AT)

# INTERNATIONAL EDUCATION PROGRAMMES

## DANCEWEB

Weiterbildungs- und Austauschprogramm

6. Juli – 10. August 2022

**Mentor\*innen: Wim Vandekeybus & Nicola Schöbler**

Das danceWEB-Programm bietet alljährlich nationalen und internationalen Tänzer\*innen und Nachwuchschoreograf\*innen ein Stipendium für alle Workshops, Research Projects und Performances im Rahmen des ImPulsTanz Festivals sowie zusätzliches Mentoring von herausragenden Persönlichkeiten der internationalen Tanz- und Performance-Szene. Bisher waren das u. a.: Mathilde Monnier und Loïc Touzé, Jonathan Burrows, David Zambrano, Sarah Michelson, DD Dorvillier und Trajal Harrell, Ivo Dimchev, Chris Haring und David Wampach, Tino Sehgal, Doris Uhlich, Philipp Gehmacher, Meg Stuart und Florentina Holzinger, Mark Tompkins, Stephen Petronio, Emio Greco & Pieter C. Scholten, Anne Juren, Annie Dorsen, Mette Ingvartsen und Frédéric Gies.

**47 Stipendiat\*innen aus 25 Ländern** sind eingeladen, mit den diesjährigen Mentor\*innen – Wim Vandekeybus und Nicola Schöbler – zu arbeiten.

### **danceWEB beinhaltet folgende Leistungen:**

Teilnahme an den Research Projects

Teilnahme an den Workshops

Freier Eintritt zu allen Produktionen

Salons exklusiv für danceWEB-Teilnehmer\*innen

Freie Unterkunft in Wien für die gesamte Dauer des Programms (fünf Wochen)

Künstlerische Begleitung durch die danceWEB-Mentor\*innen

Kommunikation und Ideenaustausch mit internationalen Dozent\*innen und Choreograf\*innen

Lecture Demonstrations und Talks

Präsentation in der jährlich wachsenden internationalen Datenbank von danceWEB

### **Biografie von Wim Vandekeybus**

Wim Vandekeybus (1963) ist ein Choreograf, Tänzer, Filmemacher und Fotograf. Er gründete seine Tanzkompanie Ultima Vez im Jahr 1987. Mit seiner ersten Performance *What the body does not remember* gelang ihm ein bemerkenswertes künstlerisches Debüt. Die Performance gewann einen Bessie, eine Auszeichnung für bahnbrechende Arbeiten. Auch sein zweites Stück *Les porteuses de mauvaises nouvelles* (1989) wurde mit diesem Preis ausgezeichnet. Mit seinem einzigartigen Stil hat Vandekeybus in den letzten Jahrzehnten mit seinen Aufführungen im In- und Ausland Meilensteine in der Entwicklung des modernen Tanzes gesetzt. Vandekeybus hat eine Bewegungssprache geschaffen, in der er Intuition, Impuls und Instinkt der Energie, dem Risiko und der Gefahr gegenüberstellt, die eine dramatische Weltanschauung voller Dynamik und Konflikt durch das Medium des Tanzes veranschaulicht. Ein zentraler Punkt in seinem Werk ist der

unversöhnliche Konflikt zwischen Körper und Geist, Gefühl und Intellekt, Mann und Frau, Natur und Kultur, Mensch und Tier, Gruppe und Individuum, Illusion und Realität. Das Werk von Vandekeybus zeichnet sich durch eine fast obsessive Wiederholung eines einzigen Themas aus: wie der Mensch auf Extremsituationen reagiert. In diesem Zusammenhang legt er besonderen Wert auf das, was er als „den Moment der Katastrophe“ bezeichnet – was ironischerweise nicht ausschließt, dass er Humor, Verspieltheit und sogar eine gewisse scherzhafte Unbeschwertheit in sein Werk einbaut.

Vandekeybus' Performances haben die Form von assoziativen Montagen mit einer Vorliebe für Grenzüberschreitungen zwischen den Disziplinen, die dabei nichts von ihrer tief verwurzelten Autonomie verlieren. Sein Tanz wird auf eine kraftvoll theatralische Weise dargestellt. (Live-)Musik und Video/Film sind nicht nur integraler Bestandteil seiner theatralischen Ausdrucksform, sondern oft sogar die Haupttriebkkräfte seiner Performances. Der Choreograf hat auch Kurzfilme für verschiedene Performances geschaffen, von denen einige als eigenständige Werke betrachtet werden können, wie z. B. *Blush* (2004) und *Monkey Sandwich* (2013). Vandekeybus drehte auch *Galloping Mind* (2015), seinen ersten Spielfilm.

Im Laufe der Jahre entwickelte Vandekeybus einen stärkeren Erzählstil, der kohärente Fabeln mit einem breiteren Rahmen präsentiert, die sich oft um Gemeinschaft, Individuen und Konflikte drehen. Seine Performances stellen einen Übergang von Spannungen zwischen Körpern auf einer rein physischen Ebene zu komplexeren Spannungen zwischen Gruppen sowie zwischen Gruppen und Individuen dar. Im Wesentlichen sind und bleiben seine Performances mit der vitalen Energie des Körpers selbst verwurzelt. In diesem Bereich konnte Vandekeybus ein reichhaltiges und vielfältiges Werk schaffen, das nicht nur im Inland, sondern auch international Anerkennung findet.

### **Biografie von Nicola Schößler**

Nicola Schößler studierte Schauspiel an der Folkwang-Hochschule Essen und F. M. Alexander-Technik in Berlin. Zahlreiche Engagements an Theatern in Deutschland (z. B. Schauspielhaus Bochum, Düsseldorfer Schauspielhaus, Theater Freiburg, Staatstheater Mainz, DT Berlin, Schauspiel Hannover) sowie eine Zusammenarbeit mit Wim Vandekeybus in Brüssel folgten. Sie gehörte zum Faust-Ensemble unter Peter Stein. Als Regisseurin arbeitete sie u. a. mit Vandekeybus, als Filmschauspielerin ist sie z. B. mit Filmen von Edgar Reitz, John Bock und anderen präsent. Daneben gab es eine langjährige Zusammenarbeit mit Hans Werner Kroesinger am HAU in Berlin. Sie war Kuratorin für das Entropia-Festival Berlin. Nach ihrem Umzug nach Wien folgten Projekte bei ImPulsTanz mit Ivo Dimchev und Claudia Bosse. Zuletzt erarbeitete sie zusammen mit der Performerin/Choreografin Mirjam Klebel *Die Infantin trägt den Scheitel links* im Toihaus Salzburg.

**Stipendiat\*innen**

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Naïma Mazic, Farah Deen, Nadine Mathis, |                          |
| Theresa Scheinecker                     | Austria                  |
| Hanna Binder, Kaja Piszczek             | Austria/Germany          |
| Adela Maharani                          | Austria/Indonesia        |
| Ji Yoon Chung                           | Austria/South Korea      |
| Nathan Ooms                             | Belgium                  |
| Hyaejin Lee                             | Belgium/South Korea      |
| Júlia Godino Llorens                    | Belgium/Spain            |
| Hubert Thériault, Valérie Doucet        | Canada                   |
| Thjerza Balaj                           | Denmark/Norway           |
| Tiia Kasurinen                          | Finland                  |
| Thalia Pigier                           | France                   |
| Alexander Miller, Jing Xiang            | Germany                  |
| Hrista Panayotova                       | Germany/Bulgaria         |
| Caner Teker                             | Germany/Germany, Turkey  |
| Francesco D'Amelio                      | Germany/Italy            |
| Ioannis Tsigkris                        | Greece                   |
| Nora Barna                              | Hungary                  |
| Nitzan Shafran, Shira Marek             | Israel                   |
| Rafael Candela                          | Italy                    |
| Diogo Amaral, Mai Júli Nhanpulo         | Mozambique               |
| Luís Guerra                             | Portugal                 |
| Surendra Tekale                         | Portugal/India           |
| Lizaveta Tarabanava                     | Russia/Belarus           |
| Kezia Jonah Zafino Hanitriniaina        | Senegal/Madagascar       |
| Elisabeth Raymond, Lauri Lohi           | Sweden                   |
| Maria Teresa Tanzarella                 | Sweden/Italy             |
| Kuan-Hsuan Lee                          | Switzerland/Taiwan       |
| Wai Ying Lam                            | Taiwan/Hong Kong         |
| Halima Masoud Abdallah                  | Tanzania                 |
| Paula Chaves Bonilla                    | The Netherlands/Colombia |
| Buket Kapisiz                           | Turkey                   |
| Mariia Bakalo                           | Ukraine                  |



## **ATLAS – CREATE YOUR DANCE TRAILS**

Choreografisches Trainingsprogramm

6. Juli – 10. August 2022

**Coaches: Guy Cools | Elio Gervasi**

ATLAS – create your dance trails ist ein auf Modulen basierendes Fortbildungsprogramm eingebettet in das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival. Es bietet Künstler\*innen mit ersten choreografischen Erfahrungen ein dynamisches Umfeld für deren künstlerische Entwicklung. Das Programm zielt darauf ab, zwei zentrale Bedürfnisse angehender Choreograf\*innen zu erfüllen: Zum einen, Studio Space für Research-Arbeiten und zur Stückentwicklung zur Verfügung zu haben, und zum anderen, sich neuen Input zu verschaffen durch individuelle Trainingsprogramme, durch den Besuch internationaler Produktionen und durch den Austausch mit Künstler\*innen aus mehr als 100 Ländern sowie durch den Peer-to-Peer-Austausch innerhalb der ATLAS-Gruppen. Zudem ermöglichen wöchentliche Showings, Arbeiten oder Arbeitsschritte zu präsentieren. Die ATLAS-Teilnehmer\*innen 2022 arbeiten in zwei voneinander unabhängigen Gruppen, die von je einem Coach dramaturgisch begleitet werden. Dies sind der Tanzdramaturg Guy Cools und der Choreograf Elio Gervasi.

Bereits bestehende Stückfragmente können, müssen aber nicht, nach Wien mitgebracht werden. Darüber hinaus steht den Teilnehmer\*innen bei der Vorbereitung und Organisation ihres Aufenthaltes eine ATLAS-Assistenz beratend zur Seite.

### **ATLAS beinhaltet folgende Leistungen:**

Workshops- & Research-Modul

3-tägiger Workshop mit dem ATLAS-Coach

Teilnahme an den Research Projects

Teilnahme an den Workshops

Performance-Modul

Freier Eintritt zu allen Produktionen

Performance-Modul

20 Eintrittskarten für ImPulsTanz-Performances

Ermäßigte Ticketpreise für weitere Vorstellungen

Proben- & Studio-Modul

Studio Space mit 3 bis 4 Studios exklusiv für die ATLAS-Gruppen

Persönliches künstlerisches Coaching (zumindest zwei persönliche Treffen)

Regelmäßiger Austausch und Feedback-Sessions mit den anderen ATLAS-Teilnehmer\*innen (je nach Bedürfnis der Teilnehmer\*innen)

Treffen mit Choreograf\*innen der [8:tension] Young Choreographers' Series

Finale(s) Studio-Showing(s) am Ende des Festivals für Kolleg\*innen

Finales Feedback-Gespräch mit dem ATLAS-Coach

Am Ende des Programms erhalten alle Teilnehmer\*innen ein ATLAS-Zertifikat

Plus

Unterkunft in Wien

Ermäßigung auf das Tagesgericht in der Cafeteria im ImPulsTanz-Workshop-Zentrum Arsenal

Ein eigenes ImPulsTanz-Fahrrad für die gesamte Aufenthaltsdauer oder alternativ ein Monatsticket der öffentlichen Verkehrsmittel

Freier Eintritt zu den ImPulsTanz-Partys

### **ATLAS Showings**

6. August, 12:00–15:00 + 18:00–21:00

7. August, 12:00–15:00 + 18:00–21:00

Arsenal

Eintritt frei

### **Biografie von Guy Cools**

Guy Cools ist Tanzdramaturg aus Belgien und lebt in Wien. Er arbeitete als Tanzkritiker und Tanzkurator. Er kuratierte von 1990 bis 2002 das Tanzprogramm des Arts Centre Vooruit in Gent, Belgien. Als Produktionsdramaturg arbeitete er unter anderem mit Jean Abreu (UK), Koen Augustijnen (BE), Sidi Larbi Cherkaoui (BE), Danièle Desnoyers (CA), Alexander Gottfarb (AT), Lia Haraki (CY), Akram Khan (UK), Joshua Monten (SUI), Arno Schuitemaker (NL) und Stephanie Thiersch (DE).

Als dramaturgischer Mentor betreute er den Anghiari Dance Hub, die International Choreographer's Week in Tilburg, das Projekt Danse et Dramaturgie in der Schweiz; das Biennale Dance College in Venedig und das ATLAS-Programm bei ImPulsTanz in Wien. Er hält Vorträge und unterrichtet an verschiedenen Universitäten und Kunsthochschulen in Europa und Kanada. Mit der kanadischen Choreografin Lin Snelling entwickelte er eine improvisierte Performance-Praxis *Rewriting Distance* (siehe auch: [www.rewritingdistance.com](http://www.rewritingdistance.com)), die sich auf die Integration von Bewegung, Stimme und Schrift konzentriert.

Zu seinen jüngsten Publikationen gehören *The Ethics of Art: ecological turns in the performing arts*, gemeinsam herausgegeben mit Pascal Gielen (2014); *In-between Dance Cultures: on the migratory artistic identity of Sidi Larbi Cherkaoui and Akram Khan* (2015); *Imaginative Bodies, dialogues in performance practices* (2016) und *The Choreopolitics of Alain Platel's les ballets C de la B*, herausgegeben mit Christel Stalpaert und Hildegard De Vuyst (2019) und *Performing Mourning, Laments in Contemporary Art*. (2021).

### **Biografie von Elio Gervasi**

Elio Gervasi absolvierte klassische Tanzstudien in Rom, Modern Dance mit Peter Goss, Merce Cunningham, José Limon, Louis Falco und Susanne Linke sowie Contemporary Dance, Contact Improvisation und Release Technique. Er arbeitete lange Zeit (1979–1986) mit Bob Curtis als Mitglied seiner Compagnie, als Solotänzer und choreografischer Assistent. Mit Federico Fellini arbeitete Elio Gervasi in den Filmen *Ginger and Fred* und in *La nave va*. 1987 gründete er die Tanz Company Gervasi in Wien, die seither mehr als 50 Produktionen im In- und Ausland gezeigt hat. Gervasi erhielt in den vergangenen mehr als 30 Jahren zahlreiche choreografische Auszeichnungen der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, u. a. den Österreichischen Tanzproduktionspreis. Gervasi war als Gastchoreograf u. a. für die P.L.Dance Company, die Bühnenwerkstatt-Company Graz, das

Saarländische Staatstheater, das Grazer Opernballett, das Staatsopernballett im Rahmen der Serie Off-Ballet und für die Ballettschule der Wiener Staatsoper tätig. Er choreografierte zweimal die Tanzproduktion für die Sommereröffnung des MuseumsQuartier Wien. Darüber hinaus nahm er an zahlreichen internationalen Tanzfestivals teil. 2011 bis 2016 präsentierte er seine Produktionen im Rahmen des ImPulsTanz Special und ImPulsTanz Festival, Wien. In den letzten Jahren entstanden außerdem Koproduktionen mit u. a. der Akademie der Bildenden Künste Wien und Tanzquartier Wien. Tanz Company Gervasi bereist mit seinen Produktionen regelmäßig Österreich, Europa und Südamerika. Er ist Mitglied im Beirat für Darstellende Kunst im Bundeskanzleramt Österreich – Kunst und Kultur.

### Teilnehmer\*innen

Coach: Guy Cools

|   |                           |
|---|---------------------------|
| Bonnie Curtis                           | Australia                 |
| Ella Felber                             | Austria                   |
| Ariane Oechsner                         | Austria/Germany           |
| Flora Boros                             | Austria/Hungary           |
| Gat Goodovitch                          | Austria/Israel, USA       |
| Ina Gerginova                           | Bulgaria                  |
| Thea Patterson                          | Canada                    |
| Julie Botet                             | France                    |
| Mark Christoph Klee                     | Germany                   |
| Iole La Sala                            | Great Britain/Italy       |
| Georgia Paizi                           | Greece                    |
| Alysa Hoi Yee Leung                     | Hong Kong                 |
| Massimo Monticelli                      | Italy                     |
| Milou van Duijnhoven                    | The Netherlands           |
| Jeremy Beck                             | New Zealand               |
| Marcin Migtus                           | Poland                    |
| Leah Landau                             | Sweden/Australia, Hungary |
| Ana Marija Adomaityte, Baptiste Cazaux, |                           |
| Johanna Sophia Heusser                  | Switzerland               |
| Micaela Odriozola                       | Uruguay, Argentina, Italy |
| Kat Brown, Rush Johnston, Mario LaMothe | USA                       |

Coach: Elio Gervasi

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Fabian Tobias Huster                           | Austria                 |
| Melina Papoulia                                | Austria/Germany, Greece |
| Camila Venturelli                              | Brazil                  |
| Marie-Laurence Deschênes, Alida Esmail         | Canada                  |
| Morgane Guillou                                | Canada/France           |
| Raphaël Beau                                   | Finland/France          |
| Klemens Hegen, Alexandra Paal                  | Germany                 |
| Blue Pieta                                     | Great Britain           |
| Lior Lazarof                                   | Israel                  |
| Charlene Marija Rita Galea                     | Malta                   |
| Tessa Redman                                   | New Zealand             |
| Aleksandra Jachymek                            | Poland                  |
| Carmela Queirolo Pollio                        | Spain/Italy, Uruguay    |
| Mélissa Guex                                   | Switzerland             |
| Manna Cheng                                    | Taiwan/Hong Kong        |
| Avery Gerhardt, Faryn Kelly, Peter Pattengill, |                         |
| Rayne J. Raney, Cole Stapleton                 | USA                     |
| Mimi Doan                                      | USA/Vietnam, USA        |

## **Sponsoren 2022**

ape connection GmbH  
 ART for ART – Theaterservice GmbH  
 ARTworks  
 Arts Council Korea  
 Banca Alpi Marittime  
 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport  
 Canada Council for the Arts  
 Certamen Coreográfico de Madrid  
 Chinlin Foundation for Culture and Arts  
 Creative Europe Programme of the European Union  
 Dachverband Tanz Deutschland  
 Deutscher Bühnenverein – Landesverband Berlin  
 Ecole Des Sables  
 Finnish Cultural Foundation / Suomen Kulttuurirahasto  
 Flemish Government  
 Flux Laboratory – Fondation FLUXUM  
 Fondo para Asuntos Culturales – Ministerio de Relaciones Exteriores  
 Fundação Calouste Gulbenkian  
 Gramex Fonden  
 happynest  
 Hong Kong Arts Development Council  
 Ian Potter Cultural Trust  
 Instituto Nacional de Artes Escénicas – Ministerio de Educación y Cultura  
 Konstnärsmännen  
 Kulturamt der Stadt Wien  
 Kulturfonds der Stadt Salzburg  
 Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein  
 KunstSalon Stiftung  
 Narodowy Instytut Muzyki i Tańca / National Institute of Music and Dance  
 National Culture and Arts Foundation Taiwan  
 Ouyang Huichen Dance Company  
 Paoa alta / Plataforma Coreográfica A. C.  
 Pro Helvetia  
 Schauspielhaus Bochum  
 Stadt Enns  
 Taipei Economic and Cultural Office in Austria  
 Taiwan – Hongkong Exchange Association  
 Taiwanese Civil Aid to HKers  
 Tanja Liedtke Stiftung  
 Theater Academy Uniarts Helsinki  
 The Presbyterian Church in Taiwan  
 The Rudolf Nureyev Foundation  
 Veolia Mulwaree Trust



## **EMBODIED MYOREFLEX THERAPY PRACTITIONER (EMP) CERTIFICATION**

Juni 2021 – April 2024

Leitung: Kurt Mosetter & Kerstin Kussmaul

EMP ist das Weiterbildungsangebot, geleitet von Kurt Mosetter und Kerstin Kussmaul, für Tanz- und Bewegungsschaffende, Lehrende; künstlerisch, therapeutisch oder im Sozialbereich Tätige, die eine effiziente therapeutische und pädagogische Praxis suchen. EMPs benutzen als ausgebildete Myoreflextherapeut\*innen und als somatische Lehrer\*innen neuro-myo-fasziale Bewegungs- und Berührungsmethoden, um das volle Bewegungspotential ihrer Klient\*innen zu entwickeln. Somatisch heißt, durch die vorhandene körperliche Intelligenz und durch die Bewusstwerdung physischer Prozesse, insbesondere in Bewegung, zu lernen.

Durch die Einbindung des somatischen und tänzerischen Workshop-Angebots von ImPulsTanz können die Teilnehmer\*innen des EMPs Programms ein individuelles professionelles Profil bilden; und in verschiedenen Kontexten das erworbene Wissen anwenden – wie z.B. in der Arbeit mit speziellen Bevölkerungsgruppen, in unterschiedlichen pädagogischen, therapeutischen und künstlerischen Feldern.

Die wahrnehmenden, fühlenden und denkenden Körper der EMPs und ihrer Klient\*innen gestalten reichhaltige innere und äußere Beziehungen, fördern Selbstbestimmung und die Fähigkeit, mit sich selbst und mit anderen kreativ-verantwortlich umzugehen. Zusammen kreieren sie ein ökosomatisches Habitat – oder auch ein „Tensegric Embodiment“.

Die Lehrenden des EMPs Programms sind Vorreiter\*innen in ihren Spezialgebieten, verfügen über Jahrzehnte Unterrichts- und Vermittlungserfahrung, und zeichnen sich durch lern- und prozessorientierte Herangehensweisen und reflektierte Kommunikation aus.

### **Biografie von Kurt Mosetter**

Dr. med. Kurt Mosetter (geb. 1964) ist Arzt und Heilpraktiker, studierte Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau und spezialisierte sich auf die Physik des neuromuskulären Systems. Er ist der Begründer der Myoreflextherapie; mit einem Ausbildungs-Curriculum. Über die Integration angewandter Biochemie und Neurobiologie begründete er das Konzept der Neuromyologie. Er ist Leiter des ZiT – Zentrum für interdisziplinäre Therapien (Gutach, Herrenberg, Konstanz, Köln) und konsiliarisch bei der Paramed (Baar) tätig. Seit 2006 ist er Mitbetreuer der Spieler der TSG 1899 Hoffenheim und seit 2010 des HSV Handball. Auf Initiative des US-Nationaltrainers Jürgen Klinsmann kümmert er sich seit 2011 als Mannschaftsarzt um die Gesundheit und die Fitness der Spieler der amerikanischen Fußball-Nationalmannschaft. Auch bei der Weltmeisterschaft 2014 betreute Kurt Mosetter die US-Fußballer in der brasilianischen Hitze. Seine medizinischen Arbeitsschwerpunkte sind: Schmerzen, Neuromuskuläre Traumatherapie, neurologische/neurodegenerative Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen im Kindes- und Jugendalter sowie Ernährungsmedizin. Eine enge Kooperation verbindet ihn u. a. mit dem Institut für Psychotraumatologie, Prof. Dr. Gottfried Fischer (Universität Köln) sowie dem Institut für Muskel- und Knochenforschung, Prof. Dr. Dieter Felsenberg (Charité – Campus Benjamin Franklin, Berlin).

**Biografie von Kerstin Kussmaul**

Kerstin Kussmaul (PhD) ist Tanzforscherin und Künstlerin mit dem Schwerpunkt Somatik und Verkörperung. In den vergangenen vier Jahren erforschte sie Myofaszien in Bewegung als Schwerpunkt ihrer praxisorientierten Doktoratsforschung an der University of Auckland, Neuseeland. Ihre jüngste Arbeit, *the matter of fascia*, entstand aus dieser Untersuchung und kann unter [www.fasciamatters.info](http://www.fasciamatters.info) eingesehen werden. Davor erforschte sie kreative Prozesse in der Contact Improvisation mittels Embodied Cognition. In Gegenwart und Vergangenheit arbeitete sie mit Künstler\*innen wie u.a. Nita Little, Jan Burkhardt, Lizz Roman, SOMEX (Sabina Holzer, Mariella Greil, maRia Probst, Sylvia Scheidl) und vielen anderen zusammen. Kerstin studierte Musik und Tanz, Somatik, Myoreflex-Therapie und Yoga und unterrichtet Tanz in den wichtigsten Tanzzentren, Festivals und Universitäten in Europa und im pazifischen Raum. Kerstin gründete und leitet das IDOCDE-Netzwerk ([idocde.net](http://idocde.net), International Documentation of Contemporary Dance Education) mit seinem jährlichen Symposium bei ImPulsTanz

## **IMPACT**

Summer Academy: Networking and Immersion  
17. Juli – 1. August 2022  
Mentorin: Kerstin Kussmaul

Das zweiwöchige Programm ImPacT wurde speziell für Tanzstudierende (und die es vor Kurzem waren) entwickelt. Es bringt die Teilnehmer\*innen mit einer ästhetischen Vielfalt im Unterricht, auf der Bühne und in angrenzenden Feldern in Kontakt. Sie lernen die Tanzwelt kennen, beginnen, ihre eigenen Netzwerke zu schaffen und über mögliche Karriereentscheidungen nachzudenken, mit dem Ziel, in eine Selbstreflexion über ihr zukünftiges Tanzleben einzutauchen. Für diesen Prozess bietet ImPulsTanz Raum zum Diskutieren, Netzwerken und zum intensiven Austausch mit Peers und einem\*r Mentor\*in. Darüber hinaus beinhaltet das Programm Events mit Festivalchoreograf\*innen, -dozent\*innen und -organisator\*innen.

### **ImPacT beinhaltet folgende Leistungen:**

#### Package I

6 Workshops pro Person  
10 Performance-Tickets inklusive Abendprogramme pro Person  
Gespräche mit Festival-Künstler\*innen  
Networking-Events inklusive eines Empfangs  
Studio Space  
Mentoring  
Unterkunft  
Ein ImPulsTanz-Fahrrad oder ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel  
Ermäßigungen für die Cafeteria im Workshop-Zentrum Arsenal

#### Package II

4 Workshops pro Person  
5 Performance-Tickets inklusive Abendprogramme pro Person  
Gespräche mit Festival-Künstler\*innen  
Networking-Events inklusive eines Empfangs  
Studio Space  
Mentoring  
Unterkunft  
Ein ImPulsTanz-Fahrrad oder ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel  
Ermäßigungen für die Cafeteria im Workshop-Zentrum Arsenal

## **TEAM UP!**

Dance Camp

Eine Woche zwischen 7. Juli und 7. August 2022

Das einwöchige Trainingscamp Team up! richtet sich speziell an Gruppen ab acht Personen, die im Rahmen von ImPulsTanz ihr Training vertiefen, ihre Technik verbessern und neuen Input erhalten wollen. Durch individuelle Trainingspläne mit Workshops wird auf die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen eingegangen und Performance-Besuche geben kreative Impulse.

### **Team up! beinhaltet folgende Leistungen:**

3 Workshops pro Person

5 Performance-Tickets pro Person

7 Tage Unterkunft

1 Party-Ticket

Ein ImPulsTanz-Fahrrad für eine Woche bzw. eine Wochenkarte der Wiener Linien

1 ImPulsTanz-T-Shirt

Ermäßigungen für die Cafeteria im Workshop-Zentrum Arsenal

# LIFE LONG BURNING

## EUROPÄISCHES KOOPERATIONSPROJEKT 2018–2022

LLB ist ein mehrjähriges Kooperationsprojekt, das vom EU Programm Kreatives Europa für vier Jahre unterstützt und von elf Organisationen getragen wird. Neben danceWEB (AT), Koordinator des Projekts, finden sich Tanzhäuser, Festivals, choreografische Zentren und Netzwerke sowie Produktionshäuser unter den Partnern. Mit seinen sechs Aktivitäten bietet das Projekt nachhaltige Unterstützung für aufstrebende sowie einigermaßen etablierte Künstler\*innen des zeitgenössischen Tanzes an, will den Austausch mit anderen Disziplinen anregen und durch eine starke Feedback-Attitüde seinen Wirkungskreis und sein Publikum erweitern:

Creative Crossroads: Zweijähriges Förderprogramm, dessen Angebote (Residencies, Workshops, Produktionskostenzuschuss, Dramaturgie-/Technikassistenz, etc.) direkt auf die Bedürfnisse der 21 teilnehmenden Künstler\*innen/Gruppen zugeschnitten sind

Dance Hub: Workshops, Residencies, Produktionsunterstützung für aufstrebende Tanzkünstler\*innen, Tanzadministrator\*innen und Tanzschreibende

danceWEB Scholarships: Fünfjähriges Stipendienprogramm für zeitgenössischen Tanz und Performance

SuSy Support System: Fortbildungsprogramm für Tanzadministrator\*innen

Choreographic Convention: Plattformen, die aktuelle Thematiken im zeitgenössischen Tanz adressieren

Performance Situation Room: Formatoffene, künstlerische Zusammenkünfte, deren Inhalte sich an tages- und gesellschaftspolitische Themen richten

### Projektpartner

4Culture (RO)

Brain Store Project (BG)

ICI-Centre chorégraphique national de Montpellier (FR)

NDA Slovenia (SI)

STUK (BE)

Tala Dance Center (HR) (Bis August 2020)

Uferstudios (DE)

Veem House for Performance (NL)

Workshop Foundation (HU)

MDT Stockholm (SE)

Kik Melone (HR) (Seit August 2020)



## AKTIVITÄTEN BEI IMPULSTANZ 2022

### **danceWEB Scholarship Programme**

Weiterbildungs- und Austauschprogramm

6. Juli – 10. August

### **ATLAS – create your dance trails**

Choreografisches Trainingsprogramm

6. Juli – 10. August

### **[8:tension] Young Choreographers' Series**

Residencies

7. Juli – 7. August

### **Life Long Burning Choreographic Convention VII**

*In Other Words: A Future*

9.–18. Juli

Mit Performances, Lesungen, Filmen und Salons von Claudia Bosse, Barbara Frischmuth & Esther Kinsky, Stefan Kaegi (Rimini Protokoll), Judith Zagury & Nathalie Küttel (Shanju Lab), Sergiu Matis, Elisabeth Tambwe

Mit Panel-Diskussionen mit Anna Biczók, Anne Juren, Perel, Claudia Bosse, Tobias Herzberg, Gyula Cserepes, Lisa Hinterreithner, Frank Willens, Lilla Bartuszek, Katalin Erdödi, Orsolya Mátyus, Florian Schlederer, Rita Süveges & Anna Zilahi (xtro realm)

### **Performance Situation Room Showing**

Life Long Burning: Creative Crossroads Artists, Cycle 2

*Welcome to the pleasure ...*

6. August, 18:00, Leopold Museum

Uraufführung

Von und mit den Künstler\*innen und Künstler\*innenkollektiven Anna Biczók, Paula Chaves, Dance till the new dawn - Ples do nove zore (Bojan Djordjev, Siniša Ilić, Marijana Cvetković, Igor Koruga), Sergiu Matis, Anja Müller & Dennis Deter, Karin Pauer & Lisa Vereertbrugghen

Mit Material und Beiträgen von Alix Eynaudi

Outside Eye und dramaturgische Begleitung Costas Kekis

# IMPULSTANZ DANKT

seinen Förderern, Sponsoren, Medien- und Kooperationspartnern

## ÖFFENTLICHE FÖRDERER



## SPONSOREN



## MOBILITÄTSPARTNER



## MEDIENPARTNER



## KOOPERATIONSPARTNER

